



REGIONALER
NATURPARK



Corporate Volunteering

Ihr Natureinsatz im Jurapark Aargau



Ihr Teamanlass mit nachhaltiger Wirkung

Als Teilnehmer oder Teilnehmerin an einem Natureinsatz leisten Sie einerseits wertvolle Handarbeit und lernen andererseits den Park von einer neuen Seite kennen, tauschen sich mit dem lokalen Landwirt oder Förster aus und kommen in den Genuss von regionalen Spezialitäten.

Wir sind Jurapark!

Entdecken Sie die grüne Schatzkammer

Der Jurapark Aargau ist ein Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren engagieren wir uns für die nachhaltige Entwicklung des Parkgebiets. Wir vernetzen Lebensräume und bringen Menschen zusammen. Unser Ziel ist es, bestehende Natur- und Kulturwerte aufzuwerten und zu erhalten sowie die regionale Wirtschaft zu stärken – für eine hohe Lebensqualität.



Ort und Datum

Densbüren (AG) | Montag & Freitag 7. Juni & 11. Juni
2021 | 8:30 bis 16:30 Uhr

Beschreibung

Erleben Sie einen spannenden Tag in der grünen Schatzkammer des Juraparks Aargau! Die Landschaft des Regionalen Naturparks ist geprägt von extensiven Weiden und artenreichen Trockenwiesen. Diese bieten zahlreichen Pflanzen und Tieren einen wichtigen Lebensraum. Sie müssen regelmässig gepflegt, entbuscht und wieder aufgelichtet werden, damit der Lebensraum erhalten bleibt.

An Ihrem Volunteering-Tag helfen Sie beim Schaffen eines neuen Lebensraums für das Wiesel und andere seltene Tiere mit, tauschen sich mit dem lokalen Betrieb aus und erfahren Wissenswertes über die Bedeutung, die Pflege und spezielle Arten rund um den Bauernhof. Zudem lernen Sie den Jurapark Aargau kennen und kommen in den Genuss leckerer Produkte aus der Region.

Einsatzarbeiten

- Aufwertung Lebensraum für Wiesel und Zauneidechsen
- Herbstzeitlosen bekämpfen auf Naturwiese
- Waldrandarbeiten

Anforderungen

Freude an der Betätigung im Freien, gute körperliche Verfassung sowie Trittsicherheit sind Voraussetzung. Die Einsätze finden bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme an einem Einsatz erfolgt auf eigene Verantwortung. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Ausrüstung

- Wander-/Trekkingsschuhe (über den Knöchel, mit griffigem Profil)
- Je nach Witterung: Sonnencreme, Sonnenhut, Sonnenbrille oder Regenschutz und Regenhose
- Robuste Kleidung, die schmutzig werden darf
- Gefüllte Getränkeflasche (1 lt)
- Arbeitshandschuhe, sofern vorhanden
- Kleiner Tagesrucksack
- **Znüni, Zvieri & Zmittag werden offeriert**

Weitere Informationen:

www.jurapark-aargau.ch

[facebook.com/juraparkaargau](https://www.facebook.com/juraparkaargau)

[#juraparkaargau](https://www.instagram.com/jurapark.aargau)



An- und Rückreise Öffentlicher Verkehr

Anreise	Rückreise	
Solothurn ab:	07:01	Densbüren, Gemeindehaus ab: 17:03
Aarau, Zug an:	7:29	Aarau, an: 17:24
Aarau, Bus ab:	07:36	Aarau, ab: 17:30
Densbüren, Gemeindehaus an:	7:55	Solothurn, an: 17:56

Treffpunkt

08:30 Uhr beim Tognethof (Densbüren AG,
[➤ Hyperlink Wegbeschreibung](#))

Die Gruppe läuft von der Bushaltestelle Densbüren,
 Gemeindehaus zu Fuss hoch.

Tagesprogramm

- 08:30 Begrüssung mit Kaffee und kleinem
Zmorge (offeriert)
- Einführung durch die Einsatzleitung
- Einführung Arbeit
- 09:00 Start Arbeitseinsatz
- 12:00 Mittagessen (offeriert)
- 13:30 Arbeitseinsatz mit Inputs Naturförderung
auf dem Einsatzbetrieb
- 15:00 Regionales Zvieri (offeriert)
- 16:30 Arbeitsende
- 17:00 Rückreise

Jurapark Aargau

Der Jurapark Aargau zeichnet sich durch
 wunderschöne Täler aus, die trotz ihrer
 Siedlungsnähe eine ungewohnte Abgeschlossenheit
 vermitteln und zum Entspannen, Geniessen und
 Bewegen einladen. Der Parkperimeter wird im
 Norden aus dem Tafeljura und im Süden aus den
 letzten Ausläufern des Kettenjuras gebildet. Zu den
 wichtigsten Naturwerten des Juraparks zählen lichte
 Föhrenwälder mit seltenen Orchideen, artenreiche
 Magerwiesenhänge, Hochstammgärten und
 Rebberge.

Kontakt vor Ort

Einsatzbetrieb: Martin Riedwyl / 078 862 86 80

Kontakt Jurapark Aargau

Eva Frei / 062 869 40 79

Wir freuen uns auf Ihren Einsatz!
Das Team vom Jurapark Aargau



Sicherheit im Feld

Kommen Sie gut ausgerüstet

- ✓ Wählen Sie der Witterung angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf. Lange Hosen sind von Vorteil, da sie besser vor Dornen und Zecken* schützen. Kleiden Sie sich nach dem „Zwiebelprinzip“, so dass Sie jederzeit eine Schicht zu- oder ablegen können (ideal: 1. Funktionsshirt / 2. Fleece-Pullover / 3. Regendichte Jacke).
- ✓ Wenn die Sonne scheint: Sonnenhut, Sonnenbrille und Sonnencreme nicht vergessen. Bei Regen halten atmungsaktive Regenhosen und Regenjacke trocken.
- ✓ Für die Wanderungen ins Einsatzgebiet sowie während dem Arbeitseinsatz im unebenen und teilweise steilen Gelände sind gut eingetragene, stabile Wanderschuhe mit langem Schaft (über den Knöchel) mit griffigem Profil wichtig.
- ✓ Nehmen Sie bei Bedarf saubere Ersatzkleidung mit, wenn Sie sich nicht verschwitzt und schmutzig auf den Heimweg machen möchten.
- ✓ Bringen Sie Arbeitshandschuhe mit, idealerweise aus Leder (Dornenschutz). Einige Reservehandschuhe stehen bei Bedarf auch vor Ort zur Verfügung.
- ✓ Bei körperlicher Anstrengung ist es wichtig, genug zu trinken. Nehmen Sie eine gefüllte Getränkeflasche (mind. 1l) mit.
- ✓ Packen Sie Ihre Utensilien in einen kleinen, bequemen Tagesrucksack.

Halten Sie sich an die Regeln

- ✓ Informieren Sie die Einsatzleitung, wenn Sie an Allergien, Asthma, Herz-/Kreislaufproblemen oder anderen Einschränkungen leiden und nehmen Sie allenfalls ihre persönlichen Medikamente mit.
- ✓ Halten Sie sich an die Sicherheitsanweisungen und Instruktionen der Einsatzleitung, führen Sie die Arbeiten sorgfältig aus und fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist.
- ✓ Melden Sie allfällige Verletzungen der Einsatzleitung, die immer mit einer Notfallapotheke ausgerüstet ist.

Was tun bei einem Notfall?

Bitte bewahren Sie Ruhe und informieren Sie die Einsatzleitung. Die Einsatzleitung koordiniert alle Rettungsmassnahmen, alarmiert die nötigen Stellen und betreut die Betroffenen. Den Anweisungen der Einsatzleitung ist unbedingt Folge zu leisten:

- **Einsatzleitung:**
Martin Riedwyl / 078 862 86 80
- **Notfallnummern (durch Einsatzleitung):**

Rega	1414
Sanität/Ambulanz:	144
Ärztlicher Notfall:	0900 401 501
(24-Stunden-alle Wochentage; CHF 3.23/Minute)	

* Zecken kommen in der ganzen Schweiz bis auf eine Höhe von 1500 m über Meer vor und können Krankheiten übertragen. Nach einem Aufenthalt an Orten mit möglichem Zeckenkontakt sollte der Körper noch am gleichen Tag nach Zecken abgesucht und solche sofort entfernt werden. Bei Fieber oder anderen Symptomen nach einem Zeckenstich sollte man einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen. Weitere Infos in der SUVA Broschüre „Vorsicht, Zecken“.

